

**Kommunikation Modellreihen, Innovation und Technologie**

Christoph Lungwitz

Tel.: +49 841 89-33827

E-Mail: [christoph.lungwitz@audi.de](mailto:christoph.lungwitz@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

September 2017

## **Audi A8 und A8 L**

### **Audi A8**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,8 - 5,6;

CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 178 - 145

*(Werte variieren in Abhängigkeit von Motor/Getriebe/Räder/Reifen)*

### **Audi A8 L**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,8 - 5,6;

CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 178 - 146

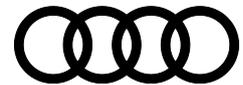
*(Werte variieren in Abhängigkeit von Motor/Getriebe/Räder/Reifen)*

Die vierte Modellgeneration des Audi A8 ist erneut die Referenz für Vorsprung durch Technik – mit einer neuen Designsprache, einem innovativen Touch-Bedienkonzept und konsequenter Elektrifizierung des Antriebs. Darüber hinaus ist die Luxuslimousine als erstes Serienauto der Welt für hochautomatisiertes Fahren entwickelt.

### **Exterieurdesign**

Der Audi A8 ist stilprägend – er markiert für die gesamte Marke den Start in eine neue Design-Ära. Die Front mit dem breiten, aufrecht stehenden Singleframe-Grill und der fließend-muskulöse Körperbau symbolisieren sportliche Eleganz, Hochwertigkeit und progressiven Status. Der A8 löst das Versprechen ein, das der Audi prologue als Designstudie gemacht hat. Die Luxuslimousine besitzt starke Präsenz – ob in der 5,17 Meter langen Normalversion oder als A8 L mit 13 Zentimeter längerem Radstand.

Weltweit ist die Marke Audi bekannt für Sportlichkeit, Leichtbau und den permanenten Allradantrieb quattro – das Design des A8 bringt diese Werte zum Ausdruck. Die ausgewogenen Proportionen betonen alle vier Räder gleichermaßen. Über den Radhäusern sitzende Muskeln visualisieren den quattro-Antrieb. In der Seitenansicht sorgt die aufrechte Front in Kombination mit dem leicht schräg stehenden Heck für Spannung. Sein Selbstverständnis demonstriert das Flaggschiff bei Tag und auch bei Nacht. Hierfür sorgen sowohl die markanten HD Matrix LED-Scheinwerfer mit Audi Laserlicht als auch das LED-Leuchtenband in Kombination mit Heckleuchten in OLED-Technologie. Sie empfangen und verabschieden den Fahrer mit einzigartigen Lichtanimationen



### **Innenraum, Bedienung und Infotainment**

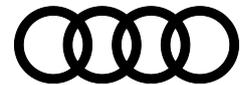
Der A8 gleicht einer großzügigen, weit geschnittenen Lounge. Das Interieur ist bewusst reduziert gestaltet, die Instrumententafel bleibt weitgehend frei von Tasten und Schaltern. Das Zentrum des neuen Bedienkonzepts bildet ein 10,1 Zoll-Touch-Display, das sich durch die Black-Panel-Optik im Ruhezustand nahezu unsichtbar in die schwarz-hochglänzende Blende der Instrumententafel einfügt. Wird das System gestartet, erscheint die Benutzeroberfläche, die in einer neuen, prägnanten Grafik gehalten ist. Mit 1.540 x 720 Pixel Auflösung liefert der erstmals leicht gewölbte TFT-Screen eine sehr scharfe Darstellung und hohen Kontrast, selbst aus schrägen Blickwinkeln. Die Menüstruktur ist intuitiv und flach wie bei einem modernen Smartphone.

Auf dem großen Display steuert der Fahrer das Infotainment per Fingerdruck. Über ein zweites Touch-Display auf der Konsole des Mitteltunnels hat er Zugriff auf die Klimatisierung und Komfortfunktionen sowie die Möglichkeit zur Texteingabe. Löst der Fahrer im oberen oder unteren Display eine Funktion aus, hört und spürt er einen Klick als Bestätigung. Mit der Kombination aus akustischem und haptischem Feedback sowie der Anwendung gängiger Touch-Gesten, wie beispielsweise dem Wischen, lässt sich das neue MMI touch response besonders sicher, intuitiv und schnell bedienen.

Darüber hinaus macht die neue, natürlich-sprachliche Steuerung den A8 zum intelligenten Gesprächspartner. Der Fahrer kann seine Kommandos frei formulieren. Bei Bedarf stellt der clevere Dialogmanager Rückfragen, erlaubt Korrekturen, bietet Auswahlmöglichkeiten und akzeptiert auch, wenn man ihm ins Wort fällt. Die Informationen über Ziele und Medien sind entweder onboard vorhanden oder kommen mit LTE-Geschwindigkeit aus der Cloud. Ein weiteres Novum bietet die umfangreich optimierte Navigation: Sie lernt selbstständig – und zwar auf Basis der zuvor gefahrenen Strecken. Somit erhält der Fahrer intelligente Suchvorschläge. Zudem integriert die Karte hochdetaillierte 3D-Modelle von europäischen Großstädten für eine realitätsnähere Darstellung.

Als Steuerzentrale für all diese Funktionen dient der Modulare Infotainmentbaukasten in neuer Ausbaustufe, der MIB 2+. Er integriert einen topaktuellen K1-Prozessor des Audi-Kooperationspartners NVIDIA. Ein zweiter K1-Chip erzeugt die Grafiken auf dem Audi virtual cockpit, das als digitales Kombiinstrument eine Full HD-Auflösung von 1.920 x 720 Pixel bietet.

Für ein neues Raumerlebnis sorgt zudem das Bang & Olufsen Advanced Sound System: Es bringt den faszinierenden 3D-Klang mit seinen Höheninformationen erstmals auf die Rücksitze. Passend dazu erreicht auch die Telefonie im A8 dank Audi phone box und Voice over LTE ein neues Niveau – sowohl bei der Bedienung, als auch bei Klang- und Verbindungsqualität.



Der nobelste Platz im Audi-Flaggschiff ist hinten rechts – der optionale Ruhesitz im A8 L mit seinen vielen verschiedenen Einstellmöglichkeiten und der Fußablage. Auf diesem Platz kann der Passagier seine Fußsohlen am Rücken des Beifahrersitzes in mehreren Stufen wärmen und massieren lassen. Zudem können die Fondpassagiere viele Funktionen wie die Ambientebeleuchtung, die neuen HD Matrix-Leseleuchten und die Sitzmassage über eine eigene Bedieneinheit steuern sowie private Telefonate führen: Das Rear Seat Remote mit seinem OLED-Display ist so groß wie ein Smartphone und herausnehmbar in der Mittelarmlehne untergebracht.

### **Antrieb**

Der A8 startet mit zwei stark weiterentwickelten V6-Turbomotoren auf den deutschen Markt, einem 3.0 TDI und einem 3.0 TFSI. Der Diesel leistet 210 kW (286 PS), der Benziner 250 kW (340 PS). Die Kraftübertragung übernimmt eine schnell und weich schaltende Achtstufen-tiptronic. Das elektronisch gesteuerte Automatikgetriebe arbeitet mit dem permanenten Allradantrieb quattro zusammen.

Erstmals erhält der Audi A8 serienmäßig einen elektrifizierten Antriebsstrang. Alle Aggregate sind dafür mit der Mild-Hybrid-Technologie ausgestattet. Sie ermöglicht das Segeln mit ausgeschaltetem Motor samt komfortablem Wiederstart. Zudem verfügt sie über eine erweiterte Start-Stopp-Funktion und eine hohe Rekuperationsleistung bis 12 kW. In Summe senken diese Maßnahmen den Verbrauch der ohnehin effizienten Aggregate weiter – um bis zu 0,7 Liter pro 100 Kilometer im realen Fahrbetrieb. Grundlage dafür ist das 48-Volt-Bordnetz, das im A8 erstmals als Hauptbordnetz fungiert.

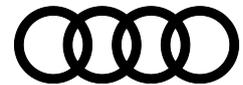
### **Die Motorenpalette**

- 3.0 TFSI quattro mit 250 kW (340 PS)
- 3.0 TDI quattro mit 210 kW (286 PS)

### **Fahrwerk**

Mit einem ganzen Paket an Innovationen lotet das Fahrwerk die Grenzen der Physik neu aus: Eine von ihnen ist die Dynamik-Allradlenkung, die direktes, sportliches Lenken mit maximaler Stabilität vereint. Die Lenkübersetzung an der Vorderachse variiert je nach Geschwindigkeit, die Hinterräder schlagen abhängig vom Tempobereich um einige Grad gegen- oder gleichsinnig ein. Noch dynamischer und präziser wird das Handling mit dem Sportdifferenzial. Es verteilt die Antriebsmomente aktiv zwischen den Hinterrädern und ergänzt auf diese Weise den permanenten Allradantrieb quattro, der im A8 zum Serienumfang gehört.

Bei der zweiten neuen Technologie, dem Audi AI Aktivfahrwerk, handelt es sich um ein vollaktives elektromechanisches Federungssystem, das mit der Luftfederung adaptive air suspension zusammenarbeitet. Je nach Fahrerwunsch und Fahrsituation kann es jedes Rad separat über elektrische Aktoren be- oder entlasten und damit den Aufbau aktiv und optimal regeln.



Durch diese Flexibilität erreicht die Fahrcharakteristik eine große Bandbreite – vom sanften Abrollkomfort einer klassischen Luxuslimousine bis hin zur Dynamik eines Sportwagens.

In Kombination mit pre sense 360° hebt das Audi AI Aktivfahrwerk die Karosserie blitzschnell an, wenn eine seitliche Kollision droht. Dadurch trifft der Unfallgegner den A8 in einer noch widerstandsfähigeren Zone und reduziert so mögliche Unfallfolgen für die Insassen.

### **Automatisiertes Fahren**

Als erstes Serienautomobil der Welt ist die vierte Generation des Audi A8 speziell für hochautomatisiertes Fahren nach Level 3 entwickelt. So übernimmt der Audi AI Staupilot auf Autobahnen und Kraftfahrstraßen mit baulicher Trennung im zähfließenden Verkehr bis 60 km/h die Fahraufgabe. Zum Aktivieren des Systems dient die AI-Taste auf der Mittelkonsole.

Der Staupilot managt Anfahren, Beschleunigen, Lenken und Bremsen in seiner Spur. Der Fahrer kann bei aktiviertem System den Fuß vom Gaspedal und die Hände dauerhaft vom Lenkrad nehmen. Abhängig von den geltenden Landesvorschriften kann er sich einer Beschäftigung widmen, die vom bordeigenen Infotainmentsystem unterstützt wird. Sobald der Staupilot an seine Grenzen stößt, fordert er den Fahrer auf, die Fahraufgabe wieder selbst zu übernehmen.

Aus technischer Sicht ist der Staupilot eine Revolution. Während der pilotierten Fahrt errechnet erstmals ein zentrales Fahrerassistenzsteuergerät (zFAS) aus der Fusion der Sensordaten permanent ein Abbild der Umgebung. Neben den Radarsensoren, einer Frontkamera und den Ultraschallsensoren nutzt Audi dafür als erster Automobilhersteller überhaupt auch einen Laserscanner. Die Einführung des Audi AI Staupilot erfordert für jedes einzelne Land neben der Klarheit über die gesetzlichen Rahmenbedingungen eine spezifische Applikation und Erprobung des Systems. Dabei gilt auch für das hochautomatisierte Fahren der hohe Qualitätsanspruch der Marke. Darüber hinaus sind weltweit unterschiedliche Zulassungsverfahren und ihre entsprechenden Fristen zu beachten. Aus diesen Gründen wird Audi den Staupilot im A8 sukzessive in Serie bringen.

Der Audi AI Remote Parkpilot und der Audi AI Remote Garagenpilot steuern den A8 selbsttätig unter Überwachung des Fahrers in eine Parklücke beziehungsweise Garage und wieder heraus. Dabei muss der Fahrer nicht im Auto sitzen. Er startet das jeweilige System über sein Smartphone mit der neuen myAudi App. Zum Überwachen des Parkvorgangs hält er den Audi AI Button in der App permanent gedrückt. Auf dem Display sieht er dabei eine Live-Anzeige der Umgebungskameras. Nach Beendigung des Manövers legt das System automatisch die Stufe P der tiptronic ein und deaktiviert Motor und Zündung.